

Monatlicher Marktrückblick

März 2024



Die Märkte im Überblick: Optimismus an der Börse überwiegt

Die globalen Aktien setzten ihren Aufschwung fort und stiegen im März um 3,1 % (in USD), während Staatsanleihen ebenfalls um 0,7 % (in USD, abgesichert) zulegten. Die wichtigsten Themen waren:

- Die gedämpfte Volatilität hielt an, während die globalen Aktien den fünften Monat in Folge stiegen;
- Die Zentralbanken signalisierten, dass Zinssenkungen im Laufe dieses Jahres wahrscheinlich sind;
- Bei den US-Präsidentenwahlen wurde ein Duell zwischen Biden und Trump bestätigt.

Märkte: Marktbreite erweitert sich

Die Aktienindizes stiegen weiter an, und die globalen Aktien verzeichneten den längsten positiven Monatsanstieg seit 2021. Die Renditen waren in allen Regionen und Sektoren breit gestreut: Sowohl US- als auch nicht-amerikanische Aktien stiegen im März um 3% (in USD). Die Sektoren Energie und Werkstoffe erzielten angesichts der gestiegenen Rohstoffpreise die beste Performance. Der Ölpreis stieg um fast 5% auf 87 \$ pro Barrel (Brent). Bei den festverzinslichen Wertpapieren gingen die Renditen von Staatsanleihen mit längeren Laufzeiten zurück, die meisten Erträge von Staatsanleihen blieben jedoch bis zum Quartalsende im Minus. An den Devisenmärkten herrschte im Allgemeinen Ruhe, abgesehen vom Schweizer Franken, der nach der Lockerung durch die Schweizerische Nationalbank weiter nachgab. Der Goldpreis stieg in US-Dollar auf ein Rekordhoch und überschritt die Schwelle von 2.200 USD, ebenso wie der Bitcoin, der kurzzeitig die Marke von 70.000 USD übersprang.

Wirtschaft: anhaltende wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit

In den USA zogen sowohl die Einzelhandelsumsätze als auch die Industrieproduktion im Februar nach einem schwachen Januar wieder leicht an, während der ISM-Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe zum ersten Mal seit 2022 ein Wachstum signalisierte. Die Arbeitslosenquote stieg im Februar leicht an, obwohl sie im historischen Vergleich weiterhin niedrig ist. Insgesamt lagen die Schätzungen für das US-BIP im ersten Quartal bei über dem Trend liegenden 3% (q/q, annualisiert). Die Daten zum Verbraucherpreisindex in den USA waren uneinheitlich: Die Gesamtinflation stieg leicht auf 3,2% (J/J), was ausschließlich auf die Kategorie Dienstleistungen zurückzuführen war, während die Kerninflation weiter auf 3,8% zurückging. In Europa blieb die Konjunktur gedämpft. Die Einkaufsmanagerindizes für das verarbeitende Gewerbe und den Dienstleistungssektor des Euroraums wichen im März weiter voneinander ab, wobei der erste besonders schwach ausfiel. Im Gegensatz dazu waren die Daten aus dem Vereinigten Königreich optimistischer: Das BIP wuchs im Januar geringfügig, und der Composite PMI lag im ersten Quartal durchgehend im Bereich der Expansion. In Europa gingen die Inflationsraten trotz der anhaltend angespannten Lage auf dem Arbeitsmarkt weiter zurück. In Japan wurde die technische Rezession korrigiert, nachdem das BIP für das vierte Quartal nach oben korrigiert worden war, während die Tankan-Umfrage auf ein solides erstes Quartal hindeutete. In China schließlich waren die harten Daten zu Beginn des Jahres trotz der anhaltenden Schwäche des Immobiliensektors robust, und die Gesamtinflation drehte aufgrund der starken Nachfrage während des chinesischen Neujahrsfestes ins Positive.

Geldpolitik: der bevorstehende Schwenk der Zentralbank

Die US-Notenbank ließ ihr Zinsziel bei der fünften Sitzung in Folge unverändert bei 5,25% bis 5,50%, während sie in ihren aktualisierten Zinsprognosen drei Zinssenkungen

Wertentwicklung: Stand 29.03.2024
(in lokaler Währung)

| Aktien (MSCI-Indizes in \$) | 1 Monat | Seit 1.1. |
|-------------------------------|---------|-----------|
| Global | 3,1% | 8,2% |
| USA | 3,1% | 10,3% |
| Eurozone | 4,2% | 7,8% |
| Vereinigtes Königreich | 4,5% | 3,1% |
| Schweiz | 1,3% | -1,3% |
| Japan | 3,0% | 11,0% |
| Pazifischer Raum (ohne Japan) | 1,3% | -1,7% |
| Schwellenländer Asien | 3,0% | 3,4% |
| Schwellenländer (ohne Asien) | 0,5% | -1,1% |

| Anleihen | Rendite | 1 Monat | Seit 1.1. |
|---------------------------------|---------|---------|-----------|
| Globale Staatsanleihen (hdg \$) | 3,16% | 0,7% | 0,0% |
| IG global (hdg \$) | 4,88% | 1,3% | 0,1% |
| HY global (hdg \$) | 8,09% | 1,6% | 2,6% |
| US 10 Jahre | 4,20% | 0,8% | -1,4% |
| DE 10 Jahre | 2,30% | 1,1% | -1,6% |
| VK 10J. | 3,93% | 1,8% | -1,7% |
| CH 10 Jahre | 0,69% | 1,2% | 0,5% |

| Währungen (handelsgewichtet) | 1 Monat | Seit 1.1. |
|------------------------------|---------|-----------|
| US-Dollar | 0,2% | 2,2% |
| Euro | 0,4% | 0,4% |
| Britisches Pfund | 0,2% | 1,8% |
| Schweizer Franken | -1,9% | -4,6% |

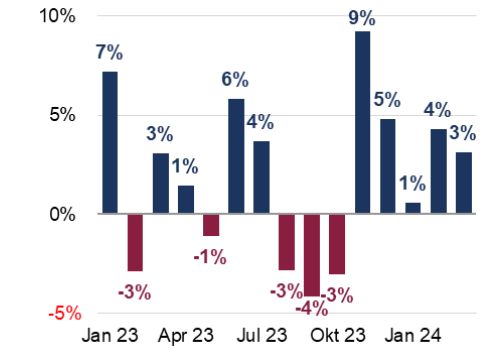
Anmerkung: «Währungen» sind die handelsgewichteten nominalen effektiven Wechselkurse von JP Morgan

| Rohstoffe (\$) | Kurs | 1 Monat | Seit 1.1. |
|----------------|-------|---------|-----------|
| Gold | 2.230 | 9,1% | 8,1% |
| Brent-Rohöl | 87 | 4,6% | 13,6% |
| Erdgas (€) | 27 | 10,0% | -15,5% |



bis 2024 bekräftigt. In Europa beließ die Europäische Zentralbank den Einlagensatz bei 4,00% – Lagarde deutete an, dass der Lockerungszyklus im Juni beginnen könnte – und der Leitzins der Bank of England blieb bei 5,25%. Unerwarteterweise war die Schweizerische Nationalbank die erste Zentralbank der Industrieländer, die ihre Zinsen um 25 Basispunkte auf 1,50% senkte. Auch die Bank von Japan widersetzte sich dem Trend: Sie beendete die acht Jahre andauernden Negativzinsen angesichts der zunehmenden Anzeichen eines soliden Lohnwachstums. Im politischen Bereich wurde nach dem weitgehenden Abschluss der US-Vorwahlen ein Duell zwischen Biden und Trump für den 5. November bestätigt. In seiner Rede zur Lage der Nation kündigte Biden für den Fall seines Sieges weitere Erhöhungen der Unternehmenssteuern und eine "Milliärssteuer" an. Andernorts brachte der britische Frühjahrshaushalt einen bescheidenen Nettoimpuls, vor allem durch Steuersenkungen (eine Senkung der Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmer und eine erweiterte Senkung der Mineralölsteuer). China gab auf dem jährlichen Nationalen Volkskongress ein BIP-Wachstumsziel von 5% für 2024 bekannt.

Key-Chart: Globale Aktienmarktrenditen
Monatliche Renditen (USD, %)



Wichtige Informationen

Dieses Dokument wird von der Rothschild & Co Bank AG, Zollikerstrasse 181, 8034 Zürich (die "Bank") lediglich zu Informations- und Marketingzwecken und nur für den persönlichen Gebrauch des Empfängers herausgegeben. Sie stellen weder eine persönliche Empfehlung oder Beratung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Bank- oder Anlageprodukten dar.

Nichts in diesen Inhalten stellt eine rechtliche, buchhalterische oder steuerliche Beratung dar. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Sie erhalten möglicherweise den Betrag Ihrer ursprünglichen Investition nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Eine Renditeinvestition ist mit der Übernahme von Risiken verbunden: die angestrebte Performance wird nicht garantiert und kann nicht garantiert werden. Falls Sie als bestehender Kunde von Rothschild & Co Ihren Ausblick bezüglich Ihrer Anlageziele und/oder Ihrer Risiko- und Ertragstoleranz(en) ändern, wenden Sie sich bitte an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater bei Rothschild & Co. Ist eine Anlage mit einem Fremdwährungsengagement verbunden, können Wechselkurschwankungen den Wert der Anlage und die daraus erzielten Erträge steigen oder fallen lassen.

Erträge können auf Kosten von Kapitalerträgen erzielt werden. Die Portfoliorenditen werden auf einer „Total Return“-Basis betrachtet, d. h. die Renditen ergeben sich aus dem Kapitalzuwachs oder der Wertminderung, die sich in den Kursen der Anlagen Ihres Portfolios widerspiegeln, und aus den Erträgen, die Sie in Form von Dividenden und Kupons aus diesen Anlagen erhalten.

Die Anlagen in hier vorgestellten Beispiel- oder realen diskretionären Portfolios dienen lediglich der Veranschaulichung und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Wie auch die übrigen Inhalte in diesem Dokument sind sie nicht als Aufforderung oder Empfehlung für eigene Investitionen zu verstehen.

Die Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die als zuverlässig angesehen werden; dennoch haftet oder garantiert Rothschild & Co Bank AG weder jetzt noch zukünftig und weder ausdrücklich noch implizit für die Zuverlässigkeit, Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Inhalte oder der Informationen, die diesen Inhalten zugrunde liegen, und übernimmt keine Verantwortung dafür, dass irgendeine Person auf die Angaben in diesen Inhalten vertraut. Im Besonderen wird keine Haftung oder Garantie für die Erreichung oder Angemessenheit zukünftiger Prognosen, Ziele, Einschätzungen oder Vorhersagen, die diese Inhalte enthalten, übernommen. Darüber hinaus können alle in diesen Inhalten zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Daten ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Diese Inhalte werden in der Schweiz von Rothschild & Co Bank AG und im Vereinigten Königreich von Rothschild & Co Wealth Management UK Limited vertrieben. In manchen Ländern kann die Ausgabe dieses Dokuments durch Gesetze oder andere Vorschriften eingeschränkt sein. Den Empfängern dieses Dokuments wird daher empfohlen, sich dementsprechend persönlich zu informieren und alle einschlägigen rechtlichen und aufsichtsbehördlichen Bestimmungen einzuhalten. Im Zweifelsfall dürfen weder dieses Dokument noch Kopien davon in die USA versandt oder mitgenommen oder in den USA in Umlauf gebracht oder an eine US-Person ausgehändigt werden. Verweise auf Rothschild & Co in diesen Inhalten beziehen sich auf die verschiedenen Unternehmen der Rothschild & Co Continuation Holdings AG, die unter dem Namen "Rothschild & Co" firmieren/handeln, und nicht unbedingt auf ein bestimmtes Unternehmen von Rothschild & Co. Keines der Unternehmen von Rothschild & Co außerhalb des Vereinigten Königreichs ist nach dem britischen Gesetz über Finanzdienstleistungen und -märkte (Financial Services and Markets Act 2000) zugelassen, so dass für den Fall, dass von einem dieser Unternehmen Dienstleistungen erbracht werden, weder der Schutz des britischen Regulierungssystems für Privatkunden gilt noch eine Entschädigung im Rahmen des britischen Financial Services Compensation Scheme möglich ist. Wenn Sie Fragen zu diesem Inhalt, zu Ihrem Portfolio oder zu anderen Bereichen unserer Dienstleistungen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenbetreuer.

Zur Rothschild & Co Gruppe gehören unter anderem die folgenden Vermögensverwaltungsunternehmen: Rothschild & Co Wealth Management UK Limited. Registriert in England unter der Nummer 04416252. Sitz der Gesellschaft: New Court, St Swithin's Lane, London, EC4N 8AL. Zugelassen und beaufsichtigt von der Financial Conduct Authority. Rothschild & Co Bank International Limited. Sitz der Gesellschaft: St Julian's Court, St Julian's Avenue, St Peter Port, Guernsey, GY1 3BP. Lizenziert und beaufsichtigt von der Guernsey Financial Services Commission für die Erbringung von Bank- und Investmentdienstleistungen. Rothschild & Co Bank AG. Sitz der Gesellschaft: Zollikerstrasse 181, 8034 Zürich, Schweiz. Zugelassen und beaufsichtigt von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA.